

ADVANCED STUDIES  
KICK OFF  
14.03.2023  
@IAL

# HOT TOPICS: HUMID & DRY

## MICRO-KLIMA STRATEGIEN IM GLOBALEN SÜDEN

### Master Vertiefungsmodul | Urban Habitat – Designing the Ecological Turn | SOSE2023

1 TOPIC  
2 CONDITIONS  
4 AREAS, CONTINENTS & CLIMATES  
16 CITY-REGIONS  
8 STUDENT GROUPS  
1 CASE BOOK OF 'HOT TOPICS: HUMID & DRY'

The purpose of this module is to explore and map the creative bandwidth of human and more-than-human design for adapting to the local climate. In this Module, we aim to rediscover these cultural inventions of how architecture can act with the thermal environment.

We investigate their material and immaterial expressions to enrich our architectural design tools for our future projects. This approach aims to explore creative space beyond the typological reduction brought about by the invention of air conditioning and the subsequent hermetic sealing of buildings, which have greatly influenced our understanding of the local climate in relation to architectural design.

Therefore, this semester will address the thermal environment of "heat." By examining social, environmental, and material practices related to climate habitation and adaptation, we approach this task through comparative case studies of urban regions in the arid and humid zones of the geographic global South, in exploring and comparing local practices in Amazon & Atacama, Congo Basin & Sahara, Indian & Arabian Peninsulas, Australian Outback & Southeast Asia — we will investigate the spatial phenomena of dry and humid heat and its direct impact on human and more-than-human well-being. The findings will form a collective publication - CASE - that provides the basis for architectural climatic design strategies, a body of knowledge that leads to climatically enhanced architectures.

Ziel dieses Moduls ist es, die gestalterische Bandbreite menschlicher und mehr-als-menschlicher Entwurfsstrategien zur Anpassung an das lokale Klima zu erkunden und zu kartieren. In dieser Vertiefung wollen wir diese kulturellen Erfindungen der Architektur wiederentdecken, wie in der Architektur mit der thermischen Umgebung agiert werden kann.

Wir erkunden deren materielle und immaterielle Ausdrucksformen, um unsere architektonischen Entwurfswerkzeuge für unsere zukünftigen Projekte zu bereichern. Dieser Ansatz zielt auf den kreativen Raum jenseits der typologischen Reduktion durch die Erfindung der Klimaanlage und die anschließende hermetische Versiegelung von Gebäuden, die unser Verständnis des lokalen Klimas in Bezug auf die architektonische Gestaltung stark beeinflusst haben.

Daher befasst sich dieses Modul mit der thermischen Kontext von „Wärme“. Durch die Untersuchung sozialer, ökologischer und materieller Praktiken in Bezug auf Klimabewohnung und -anpassung, nähern wir uns dieser Aufgabe durch vergleichende Fallstudien städtischer Regionen in den trockenen und feuchten Zonen des geografischen globalen Südens: Mit der Erforschung und den Vergleich lokaler Praktiken in Amazonien und Atacama, im Kongobecken und in der Sahara, auf der indischen und arabischen Halbinsel, im australischen Outback und in Südostasien werden wir die räumlichen Phänomene der trockenen und feuchten Hitze und ihre direkten Auswirkungen auf das menschliche und mehr-als-menschliche Wohlbefinden untersuchen. Die Ergebnisse werden in einer kollektiven Veröffentlichung - CASE - zusammengefasst, welche die Grundlage für architektonische Klimastrategien bildet, ein Wissensfundus, der zu klimatisch verbesserten Architekturen führt.

#### COURSE

C.14 Master Vertiefungsmodul:

Sozial und ökologisch  
inklusive Lebensraum (153.745)  
Klima- und Pflanzenperformance (153.746)  
Urban Habitat (153.747)

#### WHERE

Seminar Room ia&l

#### ENROLL

01.03.2023, 17:00pm, TUGRAZonline

#### WHO

Prof. Klaus K. Loenhardt  
Lect. Laura Nefeli Chromecek  
Ass. Prof. Indre Umbrasaitė

ADVANCED STUDIES  
KICK OFF  
14.03.2023  
@IAL

# HOT TOPICS: HUMID & DRY

## MICRO-KLIMA STRATEGIEN IM GLOBALEN SÜDEN

### Master Vertiefungsmodul | Urban Habitat – Designing the Ecological Turn | SOSE2023

1 TOPIC  
2 CONDITIONS  
4 AREAS, CONTINENTS & CLIMATES  
16 CITY-REGIONS  
8 STUDENT GROUPS  
1 CASE BOOK OF 'HOT TOPICS: HUMID & DRY'

The purpose of this module is to explore and map the creative bandwidth of human and more-than-human design for adapting to the local climate. In this Module, we aim to rediscover these cultural inventions of how architecture can act with the thermal environment.

We investigate their material and immaterial expressions to enrich our architectural design tools for our future projects. This approach aims to explore creative space beyond the typological reduction brought about by the invention of air conditioning and the subsequent hermetic sealing of buildings, which have greatly influenced our understanding of the local climate in relation to architectural design.

Therefore, this semester will address the thermal environment of "heat." By examining social, environmental, and material practices related to climate habitation and adaptation, we approach this task through comparative case studies of urban regions in the arid and humid zones of the geographic global South, in exploring and comparing local practices in Amazon & Atacama, Congo Basin & Sahara, Indian & Arabian Peninsulas, Australian Outback & Southeast Asia — we will investigate the spatial phenomena of dry and humid heat and its direct impact on human and more-than-human well-being. The findings will form a collective publication – CASE – that provides the basis for architectural climatic design strategies, a body of knowledge that leads to climatically enhanced architectures.

Ziel dieses Moduls ist es, die gestalterische Bandbreite menschlicher und mehr-als-menschlicher Entwurfsstrategien zur Anpassung an das lokale Klima zu erkunden und zu kartieren. In dieser Vertiefung wollen wir diese kulturellen Erfindungen der Architektur wiederentdecken, wie in der Architektur mit der thermischen Umgebung agiert werden kann.

Wir erkunden deren materielle und immaterielle Ausdrucksformen, um unsere architektonischen Entwurfswerkzeuge für unsere zukünftigen Projekte zu bereichern. Dieser Ansatz zielt auf den kreativen Raum jenseits der typologischen Reduktion durch die Erfindung der Klimaanlage und die anschließende hermetische Versiegelung von Gebäuden, die unser Verständnis des lokalen Klimas in Bezug auf die architektonische Gestaltung stark beeinflusst haben.

Daher befasst sich dieses Modul mit der thermischen Kontext von „Wärme“. Durch die Untersuchung sozialer, ökologischer und materieller Praktiken in Bezug auf Klimabewohnung und -anpassung, nähern wir uns dieser Aufgabe durch vergleichende Fallstudien städtischer Regionen in den trockenen und feuchten Zonen des geografischen globalen Südens: Mit der Erforschung und den Vergleich lokaler Praktiken in Amazonien und Atacama, im Kongobecken und in der Sahara, auf der indischen und arabischen Halbinsel, im australischen Outback und in Südostasien werden wir die räumlichen Phänomene der trockenen und feuchten Hitze und ihre direkten Auswirkungen auf das menschliche und mehr-als-menschliche Wohlbefinden untersuchen. Die Ergebnisse werden in einer kollektiven Veröffentlichung – CASE – zusammengefasst, welche die Grundlage für architektonische Klimastrategien bildet, ein Wissensfundus, der zu klimatisch verbesserten Architekturen führt.

COURSE  
C.14 Master Vertiefungsmodul:  
Sozial und ökologisch  
inklusive Lebensraum (153.745)  
Klima- und Pflanzenperformance (153.746)  
Urban Habitat (153.747)

WHERE  
Seminar Room ia&l

ENROLL  
01.03.2023, 17:00pm, TUGRAZonline

WHO  
Prof. Klaus K. Loenhardt  
Lect. Laura Nefeli Chromeck  
Ass. Prof. Indre Umbrasaite